

Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Stabsstelle Kommunikation
Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen

Kompetent
leistungsstark
innovativ
partnerschaftlich
umsorgend

Klinikum der Stadt
Ludwigshafen am Rhein gGmbH
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de

Pressemitteilung

Ludwigshafen, 10. 07. 2019

Klinikum Ludwigshafen macht sich für die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes stark: Infobus der Initiative „Herzessache Lebenszeit“ vor Rhein-Galerie

STABSSTELLE KOMMUNIKATION
Leiterin
Yasemin Böhnke
Tel.: 0621 503-2398
Fax: 0621 503-4483
E-Mail: boehnkey@kli.lu.de

Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren – Aufklärung kann Leben retten. Das Klinikum Ludwigshafen engagiert sich aktiv für die Kampagne „Herzessache Lebenszeit“. Am Mittwoch, 17. 07., 10 bis 15 Uhr, stehen Mediziner der Klinik für Neurologie am Infobus vor der Rhein-Galerie in Ludwigshafen für Fragen rund um das Thema Schlaganfall zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot vor Ort durch die Gesundheitsorganisation Ludwigshafen GO-LU sowie durch das Zentrum für Ambulante Rehabilitation am Klinikum, ZAR.

Der signalrote Infobus der von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufenen Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ ist Anlaufstelle für Interessierte, Betroffene und Angehörige. Diese haben im direkten Gespräch mit den Experten vor Ort die Möglichkeit, offene Fragen zu klären und ihr persönliches Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen - wie vor allem einen Schlaganfall - testen zu lassen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter Vorhofflimmern, eine häufig zu spät diagnostizierte Herzrhythmusstörung.

„Unser Engagement als Klinik geht weit über die eigentliche Versorgung von Patienten hinaus“, so Dr. Christian Urbanek, Oberarzt der Neurologie am Klinikum Ludwigshafen. „Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir zur Aufklärung beitragen und dadurch so schwerwiegende Ereignisse - wie der Schlaganfall leider einer ist - verhindern.“

Diabetiker erleiden bis zu vier Mal häufiger eine Herz-Kreislauf-Erkrankung als Menschen ohne Diabetes. Daher wendet sich das Informationsangebot ausdrücklich auch an Patienten, die an Diabetes erkrankt sind.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz und der Medizinischen
Fakultät Mannheim der Universität
Heidelberg